



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

mit diesem Wochenende starten wir in die Adventszeit, die Zeit der Vorbereitung auf das Christfest. Vielleicht haben sie schon Vorbereitungen getroffen, um in aller Ruhe diesen ersten Advent zu begehen.

Sie sind eingeladen, an den vielen geistlichen Angeboten teilzunehmen, die Ihnen helfen sollen, den Advent mit allen Sinnen zu erleben.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Wochenende!

Ihr Kaplan Thomas Hufschmidt

## Neuigkeiten

### Zweiter Platz für das Young Spirit Team beim Jugendgottesdienst Award des Bistums Trier



Ausschnitt aus der Videokonferenz im Moment der Bekanntgabe des zweiten Platzes.

Das Young Spirit Team aus der Pfarreiengemeinschaft Sinzig wurde vergangenen Freitag mit dem zweiten Platz des ersten Jugend Gottesdienst Awards des Bistums Trier ausgezeichnet. Die Veranstaltung wurde von der Abteilung Jugend des Bistums Trier organisiert und steht unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Stephan Ackermann.

Das Young Spirit Team überzeugte mit ihrem am 30.08.2020 gefeierten Openair-Gottesdienst mit dem Titel „Lasst euch verwandeln durch die Erneuerung des Denkens“ die professionelle Jury in vielerlei Hinsicht. So heißt es in der Laudatio: „Das Team hat sich sehr engagiert und geistig-intensiv mit den Schriftlesungen auseinandergesetzt und sich vom Wort Gottes emotional und existentiell ansprechen lassen.“ Aber auch die Gestaltung des Gottesdienstes habe sehr beeindruckt: „Pffiffige Symbole und lebensnahe Zeichen, selbst verfasste Predigtimpulse, Phasen des Gebetes, aber auch Phasen der Stille, sowie eine wohlüberlegte Auswahl alter und neuer Lieder erschufen einen liturgischen Spannungsbogen, der in der gemeinsamen Feier der Eucharistie seinen Höhepunkt fand.“ Insgesamt wurden 16 Jugendgottesdienste eingereicht. Das Preisgeld von 800 Euro wird selbstverständlich in neue Innovationen für weitere Young Spirit Gottesdienste investiert, sodass weiterhin solch tollen Gottesdienste wie dieser gemeinsam gefeiert werden können.

# Nacht der offenen Kirche

St. Peter Sinzig  
05. Dezember 2020  
19:52 Uhr bis 23:00 Uhr

## Programm

19:52 Uhr Abendlob  
Sinziger Turmbläser  
(Blechblasensemble für Alte Musik)  
Anmeldung vorab erforderlich

*anschließend* Anbetung mit Musik und Texten und  
Möglichkeit zum (Beicht-)Gespräch

22:00 Uhr Eucharistiefeier

Die Kirche ist durchgehend geöffnet und  
lädt zum Beten und Meditieren ein.

Weitere Infos unter: [www.kath-kirche-sinzig.org](http://www.kath-kirche-sinzig.org)

In diesem Jahr findet die Nacht der offenen Kirche in einer einfacheren Form statt. Der Abend beginnt mit dem von den Sinziger Turmbläsern gestalteten Abendlob um „acht vor acht“ in der Kirche. Nach dem Abendlob ist die Kirche bei Kerzenschein und Musik für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Um 22.00 Uhr feiern wir zum Abschluss die Hl. Messe bei Kerzenschein. **Für das Abendlob ist eine vorherige Anmeldung über die Homepage notwendig.** Für den weiteren Abend – auch für die Messe - genügt die Angabe der Kontaktdaten am Eingang der Kirche. Helferinnen und Helfer werden noch gesucht und können sich bei Kaplan Thomas Hufschmidt melden.

# ADVENT ANDERS

Mit Skulpturen  
der Künstlerin  
Stefanie Manhillen



## Stille Zeugen im Advent an verschiedenen Orten in unserer Stadt

ab 28.11. REWE Azhari | ab 03.12. Brunnenplatz  
ab 10.12. Marktplatz | ab 17.12. Kirchplatz

Mit freundlicher  
Unterstützung



STADT  
**SINZIG**



In diesem Jahr ist so einiges anders, so auch der Advent und die Weihnachtszeit. Deshalb machen sich Maria und Josef schon ab dem 28. November auf den Weg durch unsere Stadt, um stille Zeugen der Advents- und Weihnachtsbotschaft zu sein. Die Figuren, die am Heiligen Abend zusammen mit dem Jesuskind auf dem Kirchplatz ankommen, sollen uns an die Botschaft der Hoffnung und der Liebe erinnern. Vielleicht ermutigt es die Menschen, die ihnen begegnen, die Hoffnung der Weihnachtsbotschaft gerade in diesen Zeiten von Corona nicht aufzugeben. Die Krippenfiguren sind in Zusammenarbeit mit der Bodendorfer Künstlerin Stefanie Manhillen entstanden und bestehen im Kern aus Bildern der Krippe aus der Pfarrkirche St. Peter Sinzig.

**Abendlob im Advent**

# ABENDLOB IM ADVENT

UM "ACHT VOR ACHT"  
IN ST. PETER SINZIG

---

**Samstag, 28. November**

MIRTA (A-Capella-Ensemble für christlich-orthodoxe Musik)

**Samstag, 5. Dezember**

Sinziger Turmbläser (Blechblasensemble für Alte Musik)

**Samstag, 12. Dezember**

Orgelimprovisationen zu Adventsliedern von Benedikt Röhn

**Samstag, 19. Dezember**

Voclassix (Frauen-Vokalensemble a cappella)

---

Alle Veranstaltungen beginnen um 19:52 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Sinzig oder per Telefon im Pfarrbüro möglich.

[www.kath-kirche-sinzig.org](http://www.kath-kirche-sinzig.org)

02642 - 97710

Im Advent findet an jedem Samstagabend ein Abendlob um "acht vor acht" in St. Peter in Sinzig statt. Bitte melden Sie sich vorab über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Sinzig zu den jeweiligen Veranstaltungen an. Klicken Sie [hier](#).

---

**Ökumenisches Glockenläuten im Advent**



Gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern der Evangelischen Kirchengemeinden laden wir in der Adventszeit durch Glockengeläut ein, an jedem Abend um 19.30 Uhr still zu werden und in einem kurzen Gebet Anliegen vor Gott zu tragen. Damit schließen wir in dieser zweiten Pandemiewelle an das an, was wir bereits im Frühjahr miteinander getan haben. Denken wir gemeinsam an die Menschen, die uns lieb sind, an die, die krank geworden sind und deren Leben womöglich gefährdet ist, aber auch an alle Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, die versuchen zu helfen. Für uns alle kann es ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit miteinander werden, wenn wir uns gerade wieder einmal nicht oder nicht sehr oft begegnen können. Wenn Sie mögen, stellen Sie auch gerne ein Licht ins Fenster als Hoffnungsschimmer ins Fenster.

---

**Herbstsammlung der Caritas 2020**



## Caritasverband Trier

In diesen Tagen sind Helferinnen und Helfer unterwegs, um Sammelbriefe zu verteilen. „Es ist ein eigenartiges Jahr 2020. Die Corona-Pandemie hat unserem Alltag im Griff und schränkt unser Leben ein. Gerade in der Coronakrise zeigt sich, wie unvorhergesehene Ereignisse, Krankheit oder Arbeitslosigkeit Einzelne aber auch ganze Familien in Notlagen bringen können. Dann ist die Unterstützung, Begleitung und Hilfe von Mitmenschen dringend nötig. Ihre Spenden für die Caritassammlung vom 23.November - 05.Dezember unter unserem Motto:

„**MenschenMitMenschen**“ helfen dabei, Betroffene auf kurzem Wege zu unterstützen, sodass sie ihre Schwierigkeiten überwinden können.“ Mit dem Aufruf der Caritas wenden wir uns an Sie und bitten um eine Gabe für unsere Caritas-Arbeit. So können sie ihre Spende mit den in den Briefen beigefügten Überweisungsträger überweisen, im Pfarrbüro Sinzig, Zehnthofstraße 11, abgeben oder in einem Umschlag mit dem Zusatz, für Caritas, ins Opferkörbchen legen. Die Hälfte der Sammlung bleibt für caritative Hilfe in unserer Pfarreiengemeinschaft. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Impuls



### **Adventskranzsegnung**

Wir danken dir, Herr, unser Gott. Du schenkst uns die Freude des Advents. Voll Hoffnung und Zuversicht erwarten wir das Fest der Geburt deines Sohnes Jesus Christus. Segne diesen Kranz, um den wir uns in den Tagen des Advents versammeln. Segne die Kerzen. Sie erinnern uns an Jesus, der allen Menschen Licht sein will. Und wie das Licht der Kerzen immer heller wird, so lass uns immer mehr dich und die Nächsten lieben. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Gotteslob Nr 24





## 1. ADVENT | | 29. NOVEMBER 2020

### EVANGELIUM JESU CHRISTI NACH MARKUS (Mk 13, 24-37)

13, 24 Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach der großen Not, wird sich die Sonne verfinstern, und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr all das geschehen seht, dass das Ende vor der Tür steht. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles eintrifft. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater. Seht euch also vor, und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug alle Verantwortung seinen Dienern, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

*Einheitsübersetzung*





## **1. ADVENT | | 29. NOVEMBER 2020**

### **EVANGELIUM JESU CHRISTI NACH MARKUS (Mk 13, 24-37)**

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“, heißt es in einem Kinderlied. Überall strahlen Lichter, Sterne und Schwibbögen in Häusern. Sie gehören zur Adventszeit dazu, wie der Adventskranz. So gar nicht passt zu dem, was wir „Adventsgefühl“ nennen, die Texte des 1. Adventssonntages. In ihnen geht es um die Ankunft des Menschensohnes am Ende der Zeit. Halt! Soll nicht die Adventszeit auf die Ankunft/Geburt des Menschensohnes vorbereiten, die wir an Weihnachten feiern? Soll nicht die Adventszeit helfen trotz allem damit verbundenen Brauchtum und Traditionen den Blick zu schärfen auf den Grund des Weihnachtfestes: die Geburt des Gottessohnes in der Niedrigkeit des Menschenlebens?

Ja, das ist die jährlich wiederkehrende Botschaft des Advents. Und sie bleibt aktuell zu allen Zeiten der Geschichte. Der Prophet Jesaja fragt in der heutigen Lesung: „Warum lässt du uns, HERR, von deinen Wegen abirren und machst unser Herz hart, sodass wir dich nicht fürchten?“ (Jes. 63,16b ff.)

Das adventliche Lied „O Heiland rei die Himmel auf“ von Friedrich Spee aus dem Jahre 1622 drückt Ähnliches aus. Jesus selbst ermahnt uns im Evangelium: „Seid also wachsam!

Für mich werden die „ungewöhnlichen-adventliche Texte“ zum jährlichen Weckruf und Aufruf nicht nur Lichter zu entzünden. Die Texte des 1. Advents laden ein, sich mit der Menschwerdung Gottes auseinander zu setzen, die unerwartet geschah draußen vor den Toren einer Stadt in Palästina. Denn er, der HERR, führt uns und wird Mensch mitten unter uns.

**Frank Werner | | Kooperator in Sinzig**